

FF Frauscherneck



Jahresbericht *2006*

TAGESORDNUNG

zur Vollversammlung am 23. Februar 2007

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Totengedenken
- 4) Verlesung der Niederschrift der Vollversammlung 2006
- 5) Bericht des Schriftführers
- 6) Bericht des Kassenführers
- 7) Bericht des Gerätewartes
- 8) Bericht des Jugendbetreuers
- 9) Bericht des Ausbildungsleiters
- 10) Bericht des Feuerwehrkommandanten
- 11) Angelobungen
- 12) Ehrungen und Beförderungen
- 13) Wahl der Kassenprüfer
- 14) Ansprachen
- 15) Allfälliges

IN TREUEM GEDENKEN



Im Jahr 2006 ist in der FF Frauschereck kein Todesfall zu beklagen.

ANGEKAUFTE AUSRÜSTUNG 2006

Aus dem Gemeindebudget

- 1 Fass- und Behälterpumpe aus Edelstahl
- 1 vollautomatisches Batterie-, Test und Ladegerät
- Diverse Anschlagmittel für Seilwinde (Seilrolle, schwere Kette)
- Kennzeichnung von 18 Stk. Atemschutzflaschen (schwarz/weiß)



GESAMTAUWAND der Gemeinde für die FF Frauschereck 2006: € 18.066,90

Aus Eigenmitteln:

- Hochleistungslüfter „Fanergy“
- Dienstbekleidung grün für Feuerwehrjugend komplett
- 12 Paar Feuerwehr - Schnürstiefel Rosenbauer TORNADO



EINSÄTZE 2006

Brandeinsätze

27. August 2006

Schon müde vom langen Zeltfestwochenende werden wir in dieser Sonntagnacht auch noch zu einem Brand gerufen.

Bei Josef Pillichshammer, Mettmach 20 steht das Wirtschaftsgebäude in Vollbrand. Da sich das Objekt im Ortszentrum befindet, werden von der Einsatzleitung um 23:11 alle Feuerwehren der Mettmacher Alarmstufe 2 alarmiert. Bei unserem Eintreffen ist die Gefahr für die Nachbarobjekte bereits weitestgehend gebannt, wir können wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Einsatzdauer FF Frauschereck:	41 Minuten	
Eingesetzte Mannschaft:	FF Frauschereck	18 Mann
	FF Mettmach	25 Mann
	FF Neundling	25 Mann
	FF Großweiffendorf	20 Mann
	FF Arnberg	20 Mann
	FF Ampfenham	18 Mann
	FF Kirchheim im Innkreis	16 Mann
	FF Kobernaußen	18 Mann
	FF Lohnsburg	17 Mann
	FF Ried im Innkreis	4 Mann

EINSÄTZE 2006

Brandeinsätze

2./3. November 2006

Es schneit erstmals in diesem Winter, als um 21:12 die Frauscherecker Sirenen heulen. Das Hackschnitzzellager der Fa. Wunsch steht in Vollbrand, bei der Anfahrt ist von weitem schon der Brandrauch wahrzunehmen.

Mit schwerem Atemschutz wird das bisher unversehrte Heizhaus von innen gegen Rückbrand gesichert, während von der Einsatzleitung die Fa. Feßl mit schwerem Bagger angefordert wird. Mit mehreren C-Rohren wird ein umfassender Außenangriff begonnen, der sich als sehr schwierig darstellt, da zum einen die Glutnester sich bereits auf das gesamte Lagervolumen verteilt haben, zum anderen unter extrem starker Rauchentwicklung der Angriff zu einem großen Teil gegen die Windrichtung erfolgen muss.



Es bleibt also nichts anderes übrig, als die etwa 1200 m³ Hackschnitzel vollständig zu räumen. Dazu werden zusätzlich zur Fa. Feßl die LKW der Fa. Bachleitner (St. Johann) und der Fa. Brunnbauer (Höhhart) angefordert, die das Heizgut zur Spieler-Schottergrube nach Schnaidt transportieren. Man bereitet sich auf einen lang andauernden Einsatz vor.

Die Brandursachenermittlung ergibt ein Zünden von Schwelgasen im Bereich des Hackgut- Querförderers.

Erst nach mehr als 24 Stunden kann dieser arbeitsintensive Einsatz beendet werden.



EINSÄTZE 2006

Brandeinsätze

Fortsetzung 2./3. November 2006

Einsatzdauer:
Eingesetzte Mannschaft:

24 Stunden 15 Minuten	
FF Frauschereck	28 Mann
FF St. Johann	30 Mann
FF Thannstraß	25 Mann
FF Wasserdobl	6 Mann
FF Außerleiten	18 Mann
FF Hönhart	11 Mann
FF Aspach	15 Mann
FF Maria Schmoln	17 Mann
FF Braunau am Inn	3 Mann
FF Munderfing	2 Mann



EINSÄTZE 2006

Technische Einsätze

27. Jänner 2006

Notstromversorgung bei der Wassergenossenschaft Frauschereck

1. Februar 2006

Schneeräumung am Dach von Gerhard Jetzinger, Schnaidt



8. Februar 2006

Es hat über Nacht mäßig geschneit, sodass sich bei der FF Frauschereck mehrere Hausbesitzer melden, die sich aufgrund der Schneelasten auf ihren Dächern Sorgen machen. Die Feuerwehr ist den ganzen Tag über im Einsatz.

Von Schnee befreite Objekte: 4

9. Februar 2006

Die Schneefälle dauern an und werden immer stärker. Beide Saiga Hanser Feuerwehren stehen ganztags im Einsatz.

Von Schnee befreite Objekte: 12

EINSÄTZE 2006

Technische Einsätze

10. Februar 2006



Zu den starken Schneefällen ist es jetzt auch noch der Wind, der die Situation zusätzlich verschärft. Schneeweichten mit bis zu zwei Metern Höhe sind auf den Dächern keine Seltenheit. Ein Krisenstab, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, den Kommandanten aus beiden Feuerwehren und Statikern wird gebildet, von dort aus werden nun alle Einsätze koordiniert. Fahrzeuge nach Auffahrnfällen sowie auch



hängen gebliebene Fahrzeuge sind von den Feuerwehren zu bergen. Die Frauschereck Landesstraße ist stellenweise derart stark verweht, dass diese zwischen Klafterreith und der Mündung in die Kobernauser Straße gesperrt werden muss.

Der Krisenstab beschließt nun, weitere Einsatzkräfte gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando für Samstag zu organisieren.

Von Schnee befreite Objekte: 8



EINSÄTZE 2006

Technische Einsätze

11. Februar 2006

Bereits um etwa 6 Uhr früh wird die FF Frauschereck zu einer Fahrzeugbergung alarmiert: der Schneepflug ist auf dem Zufahrtsweg „Schmierecker“ den Schneemengen nicht mehr Herr geworden und kann sich selbst nicht mehr befreien. Mittels Seilwinde kann der LKW geborgen werden.

Elf zusätzliche Feuerwehren treffen an diesem Samstagmorgen ein, um von der Einsatzleitung die von Schnee zu befreienden Objekte zugewiesen zu bekommen. Die Wettersituation bessert sich langsam, Wind und Schneefall lassen nach.

Es sind folgende Feuerwehren im Einsatz:

FF Frauschereck
 FF Wildshut
 FF Furth
 FF Ostermiething
 FF St. Pantaleon
 FF Schwand
 FF Haselbach



FF St. Johann
 FF Schalchen
 FF Ach an der Salzach
 FF Mitternberg
 FF Mining
 FF Handenberg



Ebenso vor Ort sind der Bezirks- und der Abschnittsfeuerwehrkommandant, auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer besucht unsere tief verschneite Gemeinde.

Von Schnee befreite Objekte: 50

EINSÄTZE 2006

Technische Einsätze

12. Februar 2006

Da immer wieder Meldungen von Hausbesitzern einlangen wird beschlossen, auch für Sonntag zusätzliche Feuerwehren anzufordern.

Im Einsatz sind: FF Frauschereck
 FF Achenlohe

FF St. Johann
FF Wagenham



Am Nachmittag werden die Feuerwehren dann per Sirene von den Dächern geholt, da in der Ortschaft Höh ist ein Stall eingestürzt ist in dem sich Tiere befinden. Die Tiere bleiben unverletzt. Interessantes Detail: das Gebäude ist behördlich bereits seit zwei Tagen gesperrt und hätte längst geräumt werden sollen...

Es wurden folgende Feuerwehren alarmiert:

FF Frauschereck
FF St. Johann
FF Maria Schmolln
FF Aspach
FF Thannstraß
FF Wasserdobl
FF Ausserleiten
FF Hönnhart

Von Schnee befreite Objekte: 9



13. Februar 2006

Die örtlichen Feuerwehren sind jetzt wieder auf sich alleine gestellt, es kommen aber immer mehr Meldungen dazu. Der Grund dafür: lt. Wetterbericht soll in den nächsten Tagen Regen einsetzen, was die Schneelast um vieles erhöhen würde. Um schnell bei möglichst vielen Hausbesitzern Hilfe leisten zu können werden auch für Dienstag wieder weitere Einsatzkräfte angefordert.

Von Schnee befreite Objekte: 7

EINSÄTZE 2006

Technische Einsätze

14. Februar 2006

Die Belastung ist für die Helfer bereits enorm, dauert doch der Einsatzmarathon bereits mehr als eine Woche. Die Arbeit, die durch zusätzlich eingetroffene Feuerwehren erledigt wird, lässt jedoch auf ein Ende der Einsatzserie hoffen.

Im Einsatz sind:

FF Frauschereck	FF St. Johann
FF Treubach	FF Tarsdorf
FF Braunau	FF St. Peter
FF Ornading	FF Fraham
FF Haselbach	



Von Schnee befreite Objekte: 26

15. Februar 2006

Noch einmal muss die FF Frauschereck für drei Stunden ausrücken, da das Dach eines Objektes noch freizuschaukeln ist. Dies ist Tag Nr. 8, der letzte Tag der Einsatzserie.

Von Schnee befreite Objekte: 1

Insgesamt werden im Zuge dieses Einsatzmarathons 118 Saiga Hanser Gebäude freigeschaukelt, das sind 20% aller Gebäude!

25. April 2006

Pumparbeit bei Johann Hammerer, Klafterreith

26. Mai 2006

Auf der Frauschereck Landesstraße L1061 im Bereich des Feuerwehrhauses ist bei einem PKW Mineralöl ausgelaufen. Drei Kameraden binden das ausgelaufene Öl und führen es der fachgerechten Entsorgung zu.

16. September 2006

Der Bezirkswandertag der Senioren findet statt. Die FF Frauschereck übernimmt den Lotsendienst, um die knapp 600 anreisenden Wanderer geordnet zu den Parkplätzen zu geleiten.

EINSÄTZE 2006

Technische Einsätze

10. Oktober 2006

Ein Wildunfall auf der Frauschereck Landesstraße im Bereich des Frauscherecker Ortsgebietes hinterlässt seine Spuren: es läuft Mineralöl aus. Fünf Mann sorgen für eine wieder befahrbare Straße.

EINSATZSTATISTIK

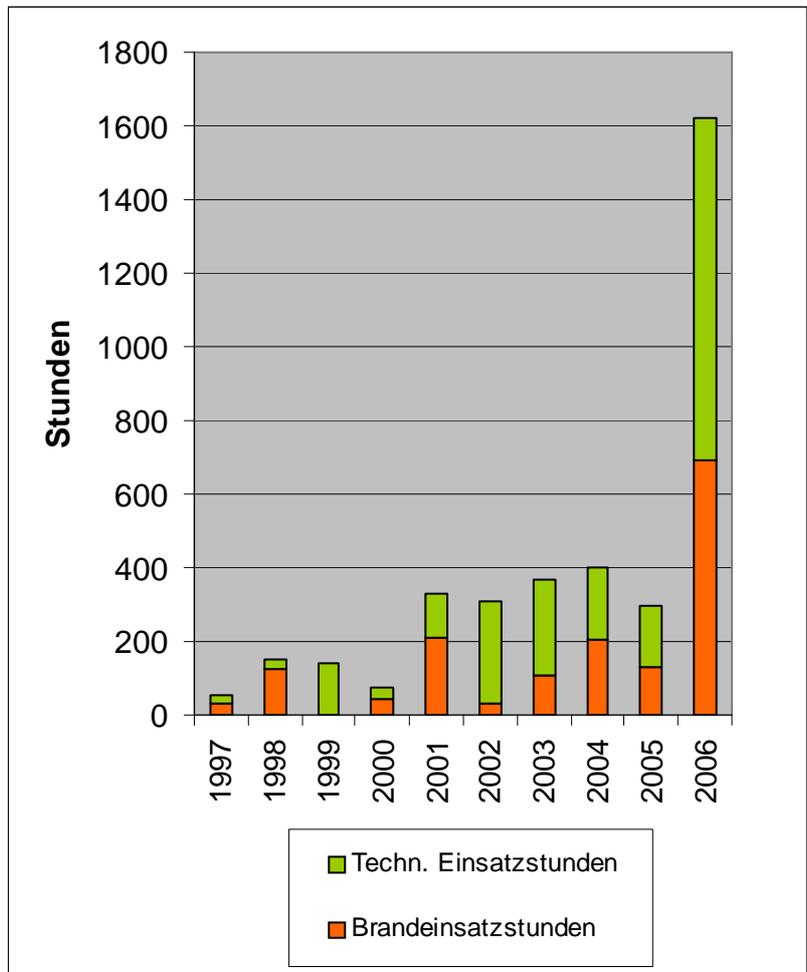
Ein noch nie da gewesenes Einsatzaufkommen für die FF Frauschereck: Deutlich zu Buche schlagen zum Jahresanfang der Schneeeinsatz, zum Jahresende der Brandeinsatz bei der Fa. Wunsch.

Es entwickelt sich seit der Jahrtausendwende ein Trend zu sehr aufwändigen Katastropheneinsätzen.

2 Brandeinsätze
16 technische Einsätze

Gesamt:
1.622 Einsatzstunden

Steigerung gegenüber 2005: 544%!



AUS- UND WEITERBILDUNG

Unsere derzeit aktiven Mitglieder haben folgende Lehrgänge belegt (Stand 31.12.2006):

Grundlehrgang	67	Gruppenkommandanten-Lhg.	26
Kommandanten-Lehrgang	9	Atemschutz-Lehrgang	13
Funk-Lehrgang	26	TLF-Lehrgang	1
Kommandanten-Weiterbildung	3	Maschinen-Lehrgang	15
Lotsenlehrgang	6	Strahlenmeß-Lehrgang I	2
Strahlenmeß-Lehrgang II	1	Jugendbetreuer-Lehrgang	6
Gerätewart-Lehrgang	3	Schrift/Kassenführer-Lehrgang	3
Technischer Lehrgang I	12	Bewerter-Lehrgang	2
BS-Beauftragten-Grundkurs	2	Gefährliche Stoffe - Lehrgang	1
Einsatzleiterlehrgang	1	Ausbilderschulung	3
Technischer-Lehrgang II	4	Atemschutzwartelehrgang	2
Zugskommandanten-Lehrgang	7	FW-Sanitäterlehrgang	2



Im Jahr 2006 neu absolvierte Lehrgänge:

Kommandanten-Weiterbildungslehrgang	Erich Feichtenschlager
Funklehrgang	Thomas Sperl Florian Weilbold
Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang	Konrad Nagl

ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Schulungen

Die theoretische Vorbereitung auf den Einsatz gliedert sich im Jahr 2006 in folgende Teilbereiche:

Schulungen für aktive Mitglieder	6 Schulungen
Erste Hilfe Kurs 16-stündig	5 Kursabende



Übungen

Löschübungen der FF Frauschereck	1 Übungen
Löschübungen mit anderen Feuerwehren	1 Übung
Technische Einsatzübungen	9 Übungen
Funkübungen	2 Übungen
Atemschutzübungen	17 Übungen



Großübung Maria Rast



ÜBUNGSSTATISTIK

Die angeführten Lehrgänge, Übungen und Schulungen ergeben insgesamt 302 Stunden Schulungstätigkeiten und 420 Stunden Übungstätigkeit, in Summe also 722 Stunden Vorbereitung für den Dienst am Nächsten!

SONSTIGE TÄTIGKEITEN

Von Bezirks- und Abschnittsebene werden diverse **Dienstbesprechungen, Tagungen, Seminare** und Feiern organisiert, von denen von unseren Funktionsträgern folgende Veranstaltungen besucht wurden:

- Abschnitts – Feuerwehrtagung
- Jugendbetreuer – Besprechung
- Gruppenkommandanten – Besprechung Bewerb Aktiv
- Bezirks – Florianifeier
- Bezirks – Feuerwehrtagung
- Bewerterbesprechung
- Atemschutzwarte – Dienstbesprechung
- Kommandanten – Dienstbesprechung

Sitzungen des Kommandos und des erweiterten Kommandos der FF Frauschereck:

- 14 Kommandositzungen
- 1 Sitzung des erweiterten Kommandos

Mitwirkung an Festen:

Ausrückungen zu Festen in der Gemeinde oder der Pfarre St. Johann:

- Palmsonntag
- Vereinsmesse
- Fronleichnam
- Erntedank

Ausrückungen zu Feuerwehrfesten:

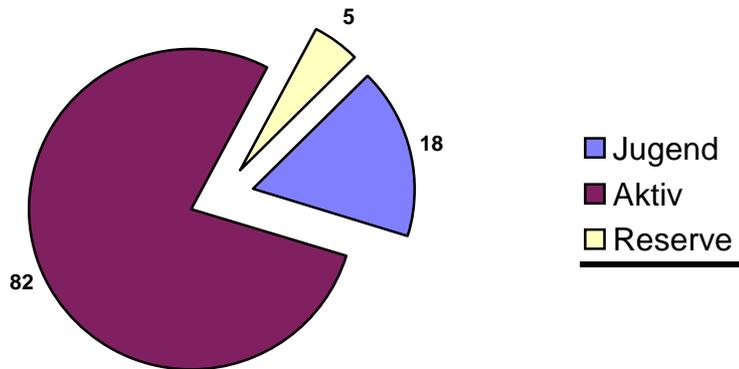
- Jeging
- Großweiffendorf
- Mining
- Schneegattern

Teilnahmen an **Veranstaltungen im Saiga Hanser Pfarr- und Vereinsleben:**

- Ski-Ortsmeisterschaft
- Eisschützen-Ortsmeisterschaft
- Pfarrfest
- Fußball-Vereinsturnier
- Ferien(s)pass

DER MANNSCHAFTSSTAND

Gesamt: 105 Mitglieder
Stand: 31.12.2006



2006 konnte die Jugendgruppe weiter verstärkt werden, erfreulicherweise sind auch wieder Mädchen unter den Neumitgliedern!

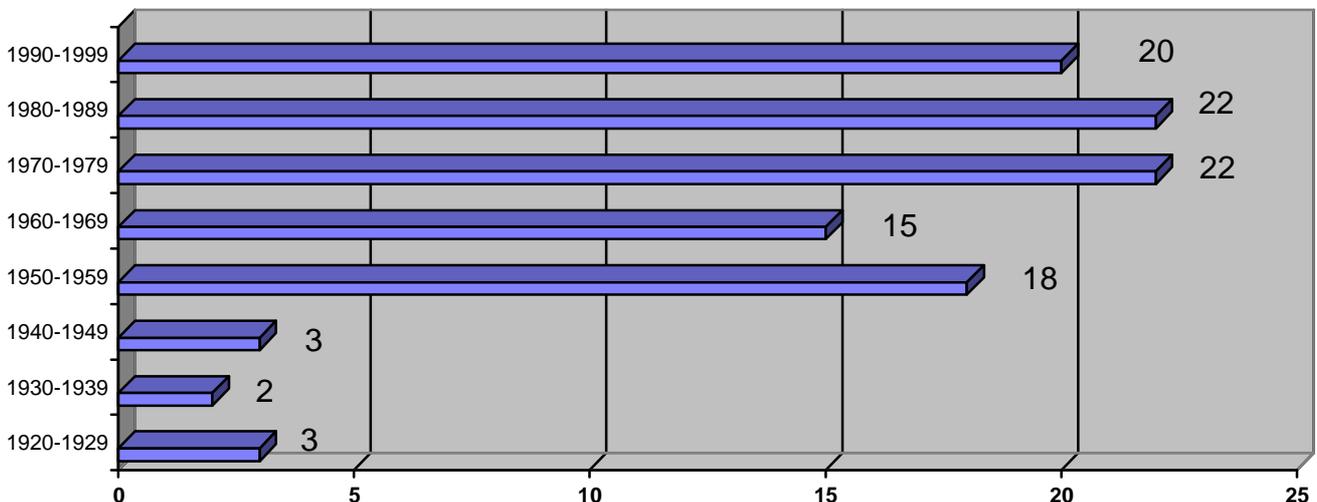
Eintritte:

Berer Roman (Aktiv)	Jetzinger Felix jun. (Jugend)
Feichtenschlager Luise (Jugend)	Jung Stefan (Jugend)
Feichtenschlager Marcel (Jugend)	Stempfer Stefanie (Jugend)
Friedl Oliver (Jugend)	

Übertritte in den Aktivstand: Maier Thomas

Austritte: Stockhammer Kerstin (Jugend)

Altersstruktur nach Jahrzehnten:



LEISTUNGSABZEICHEN

Unsere derzeit aktiven Mitglieder haben folgende Leistungsabzeichen erworben:
(Stand 31.12.2006)

	GOLD	SILBER	BRONZE
Feuerwehr-Leistungsabzeichen	11	64	2
Funkleistungsabzeichen	7	5	8
Technische Hilfeleistung	16	10	10
Strahlenmeßleistungsabzeichen			1
Bayrisches Leistungsabzeichen	2 rot	8	21
Deutsches Bundes-FLA		18	
Atenschutz-Leistungsabzeichen			9

Auch 2006 können die angestrebten Ziele wieder erreicht werden, es werden 46 (!) Leistungsabzeichen alleine bei den Aktiven erworben:

Die Einzelbewerbe:

Das FULA in Bronze erlangen:

FM Thomas Sperl
FM Florian Weibold



Das FULA in Silber erlangen:

OBI Josef Maier
AW Konrad Nagl
HBM Werner Reischenböck

Die Mannschaftsbewerbe:

Das FLA in Bronze erlangen:

Georg Berer jun.
Christopher Lettner
Thomas Maier

Das FLA in Silber erlangen:

Georg Berer jun.
Johannes Katzdobler
Christopher Lettner
Thomas Maier



LEISTUNGSABZEICHEN

Das ASLA in Bronze erlangen:



HFM Robert Berer
HBM Wolfgang Berer
HFM Ludwig Feßl

Das THL in Bronze:

HFM Gerhard Jetzinger
FM Andreas Urban

Das THL in Silber:

OFM Markus Augustin
HFM Ludwig Feßl
HBM Werner Reischenböck
HBM Josef Riedlmaier
FM Thomas Sperl
HFM Christoph Stempfer



Das THL in Gold:

OBM Felix Jetzinger
OBM Johann Stempfer
HFM Thomas Stempfer

Das Südtiroler FLA in Bronze und Silber:



OFM Markus Augustin
OFM Martin Augustin
OFM Stefan Augustin
FM Georg Berer jun.
HFM Ludwig Feßl
OFM Dominik Kinz
OFM Wolfgang Ridlmair
FM Thomas Sperl
HFM Christoph Stempfer
HFM Thomas Stempfer

UNSERE JUGENDGRUPPE 2006

Name	Adresse	Leistungsabzeichen 2006
Berer Johannes	Frauschereck 2	Wissenstestabzeichen in Gold
Feichtenschlager Luise	Frauschereck 11	
Feichtenschlager Marcel	Schlagereck 57	JFLA in Bronze
Feichtenschlager Martin	Frauschereck 67	Wissenstestabzeichen in Bronze JFLA in Silber
Friedl Oliver	Schnaidt 25	JFLA in Bronze
Jetzinger Felix	Schnaidt 1	
Jung Stefan	Frauschereck 58	JFLA in Bronze
Karer Martin	Klafterreith 39	Wissenstestabzeichen in Bronze JFLA in Silber
Maier Johann	Frauschereck 69	Wissenstestabzeichen in Silber
Maier Thomas	Frauschereck 69	Wissenstestabzeichen in Gold
Mitterbauer Katharina	Klafterreith 5	Wissenstestabzeichen in Bronze JFLA in Silber
Mitterbauer Lisa	Klafterreith 3	Wissenstestabzeichen in Bronze JFLA in Silber
Mitterbauer Stefanie	Klafterreith 3	Wissenstestabzeichen in Bronze JFLA in Silber
Mitterbuchner Dominik	Frauschereck 26	Wissenstestabzeichen in Silber
Mühlbacher Andrea	Frauschereck 16	Wissenstestabzeichen in Bronze JFLA in Silber
Mühlbacher Florian	Stixeck 16	
Reichinger Josef	Klafterreith 4	Wissenstestabzeichen in Silber
Stempfer Manuel	Schnaidt 16	Wissenstestabzeichen in Bronze JFLA in Silber
Stockhammer Kerstin	Frauschereck 15	

Die Jugendbetreuer 2006:

Norbert Reisegger
Franz Feichtenschlager jun.
Sonja Reisegger



UNSERE JUGENDGRUPPE 2006

Vom 13. bis 16. Juli können 15 von 18 Jugendlichen mit ihren Betreuern beim Jugendlager in Andorf teilnehmen. Dabei erreicht beim Kistenklettern **Stefan Jung den 4. Platz!** Herzliche Gratulation!



Feuerwehrfachliche Ausbildung:

Gerätekunde
Funk, Nachrichtenwesen, Orientierung
Erste Hilfe
Organisation, Dienstgrade, Uniformierung

Vorbereitung für Leistungsbewerbe:

46 Übungen = 700 Stunden
Betreuer = 300 Stunden

Teilnahme an Wettbewerben:

St. Veit, Munderfing, Mining, Marchtrenk
Bestes Ergebnis Platz 12!

Sonstige Aktivitäten:

Feuerwehr – Tagesskifahrt nach Tauplitz
Jugend-Skifahrt in Peretseck
Osterfeier
Ausrückungen zu Festen in der Pfarre St. Johann
Teilnahme am Jugendlager in Andorf
Kinobesuch
Bratlessen, selbst bereitet
Jugend-Weihnachtsfeier
Teilnahme an der Aktion Friedenslicht



BEWERBSERGEBNISSE 2006

	Gruppe	Bronze	Silber
Abschnittsbewerb Tattendorf (NÖ), 20.5.	Aktiv 4 (RJ)	(B)	(B)
Int. Bewerb in Engertsham (D), 27.5.	Aktiv 1 (KG)	40. von 75 (A)	33. von 50 (A)
Abschnittsbewerb in St. Veit, 27.5.	Aktiv 2 (AF)	11. (A)	6. (A)
	Aktiv 3 (RW)	23. (A)	20. (A)
	Aktiv 4 (RJ)	2. (B)	2. (B)
	Jugend 1	35.	20.
	Jugend 2	56.	43.
Abschnittsbewerb in Mining, 17.6.	Aktiv 1 (KG)	11. (A)	4. (A)
	Aktiv 2 (AF)	5. (A)	14. (A)
	Aktiv 4 (RJ)	2. (B)	2. (B)
	Jugend 1	28.	12.
	Jugend 2	50.	
Südtiroler LFLB in Sterzing, 23.-25.6.	Aktiv 1 (KG)	34. (A)	50. (A)
	Aktiv 2 (AF)	36. (A)	55. (A)
	Aktiv 4 (RJ)	19. (B)	17. (B)
Bezirksbewerb in Munderfing, 1.7.	Aktiv 1 (KG)	9. (A)	9. (A)
	Aktiv 2 (AF)	5. (A)	13. (A)
	Aktiv 3 (RW)	35. (A)	24. (A)
	Aktiv 4 (RJ)	<u>1.</u> (B)	<u>1.</u> (B)
	Jugend 1	29.	32.
	Jugend 2	62.	
Landesbewerb in Marchtrenk, 7. - 8.7.	Aktiv 1 (A-Wk2)	42. von 355	86. von 299
	Aktiv 2 (A-Wk2)	46. von 355	32. von 299
	Aktiv 3 (A-Wk2)	309. von 355	205. von 299
	Aktiv 4 (B-Wk2)	22. von 52	4. von 22
	Jugend 1	343. von 633	290. von 523
	Jugend 2	600. von 633	

(KG)...GR Karrer Günther (AF)...GR Augustin Ferdinand

(RJ)...GR Riedlmaier Josef

(RW)...GR Reischenböck Werner

Auch 2006 kann man wieder mit vier Aktiv- und zwei Jugendgruppen zu den Bewerbungen antreten. Den größten Erfolg verbucht die **Gruppe 4 mit dem Doppelbezirkssieg!**

Die Gruppe 1 kann zwar zwei Mal mit Zeiten unter 40 Sekunden aufwarten, scheitert aber immer wieder an den eigenen Fehlern.

Lobenswert ist der Aufwärtstrend der Gruppe 2, die sich in Bronze schon immer öfter vor der Gruppe Aktiv 1 platzieren kann.

Die Gruppe 3 kann mit einer guten Stammmannschaft in die nächste Saison gehen, hier ist viel Potential erkennbar und der Ehrgeiz hoch.

ZELTFEST 2006

Nachdem man sich den Kopf über den Besucherrückgang im Jahr 2005 zerbrochen hat, kann man 2006 überraschenderweise wieder von einem Rekordfest reden. Die Besucherzahlen sprechen für sich.



Musik Freitag: Alpenstones
Musik Samstag: Nordwand
Musik Sonntag: Musikkapelle St. Johann



Am Sonntag werden auch wieder Hubschrauberrundflüge angeboten, die immer wieder gut ankommen.

Erstmals gibt es zu den Abendterminen eine Cocktailbar, die sich als wahrer Besuchermagnet entpuppt.

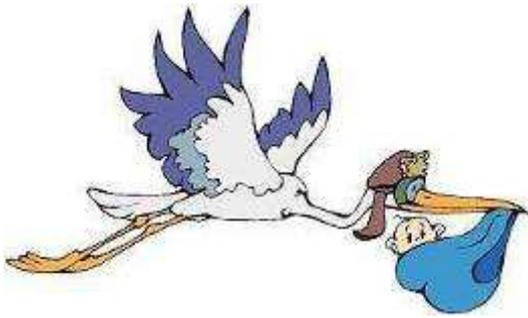
Besucher:

1253 Vorverkaufskarten
908 Besucher am Freitag
917 Besucher am Samstag

Etwa 3.000 Arbeitsstunden werden von den Helferinnen und Helfern für das Zeltfest geleistet!



NACHWUCHS 2006



Reischenböck Helga und Werner, eine Katrin

Mühlbacher Juliane und Franz Karrer, einen Tobias

JUBILARE 2006

Fahnenmutter Anna Berer, 70 Jahre
am 13. Juli



HFM Ferdinand Sperl, 70 Jahre
am 30. April

E-AW Josef Frauenhuber, 75 Jahre
am 29. Jänner



TERMINE 2007

23. Februar	Vollversammlung der FF Frauschereck
6. März	Abschnitts – Feuerwehrtagung in Siegertshaus, Gasthaus Stockinger
16. März	Bewerb um das FULA in Gold in Linz
31. März	Wissenstest der Feuerwehrjugend in Braunau
13. April	Bewerb um das FULA in Silber in Linz
1. April	Palmsonntag mit Palmweihe und Prozession
18. April	Bezirks – Feuerwehrtagung in Altheim
4. Mai	Bezirks-Florianifeier in St. Florian/Uttendorf
6. Mai	Vereinsmesse in St. Johann
11. Mai	Bewerb um das FULA in Bronze in Linz
2. Juni	Abschnitts-Leistungsbewerb des Abschnittes Wildshut in Ibm
7. Juni	Fronleichnamsprozession in St. Johann am Walde
9. Juni	Feuerwehrfest in Oberhofen
23. Juni	Abschnitts-Leistungsbewerb des Abschnittes Mattighofen in Jeging
30. Juni	Bezirks-Leistungsbewerb in Polling
6./7. Juli	Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Perg
19.-25. Juli	Jugendlager in Peuerbach
21. Juli	Hochzeit Sonja Heitzinger und Wolfgang Berer
22. Juli	Feuerwehrfest in Lengau
Juli/August	Ferien(s)pass der Gemeinde St. Johann
24.-26. August	Frauscherecker Zeltfest
31. August	Einstiegstest Grundlehrgang in Mattighofen
28./29. September	Grundlehrgang in Riedersbach
7. Oktober	Erntedankfest in St. Johann am Walde
3.-10. November	Funklehrgang in Riedersbach

BILDER AUS 2006



Prüfung THL in St. Johann



Feuerwehrwandertag am 15. Oktober



BILDER AUS 2006



Adventausflug am 2. Dezember nach St. Wolfgang



UNSER BESONDERER DANK GILT

Allen Feuerwehrkameraden für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft
und die gute Kameradschaft

Allen Helferinnen und Helfern beim Frauscherecker Zeltfest

Allen Gruppenkommandanten und Ausbildnern der Bewerbungsgruppen
sowie den Betreuern unserer Feuerwehrjugend

Der Bevölkerung für die großartige Unterstützung beim Frauscherecker
Zeltfest

Der Gemeinde St. Johann sowie dem Bürgermeister und den
Gemeinderäten für die gute Ausrüstung der Feuerwehr zum Schutz der
Bevölkerung

Der Polizei für die gute Zusammenarbeit

Dem Bezirks- und Abschnittskommando für die gute Zusammenarbeit